Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 566. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 15. August 1889.**

Deutschland.

Berlin, 14. Aug. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den bisherigen Geheimen Regierungs-Rath Georg Christoph Alwin von Goldbeck, vortragenden Rath im Ministerium des Königlichen Hauses, zum Geheimen Ober-Regierungs-Rath ernannt.

Se. Majestät der König hat den bisherigen außerordentlichen Professor Dr. Erich Harnack in Halle a. S. zum ordentlichen Professor in der medicinischen Facultät dortselbst ernannt, sowie dem Ober-Amtmann Hermann Remanofsky zu Neudorf den Charakter als Königlicher Amtsrath verliehen. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzerfregatte „Leipzig", Flaggschiff des Chefs des Kreuzergeschwaders, Contre-Admiral Deinhard, Commandant Capitän zur See Plüddemann, ist am 13. August d. J. von Zanzibar nach Capstadt in See gegangen. — S. M. Kreuzer „Möwe", Commandant Corvetten-Capitän Riedel, hat am 13. August d. J. von Zanzibar aus die Heimreise angetreten. — S. M. Kreuzercorvette „Olga", Commandant Corvetten-Capitän Frhr. von Erhardt, ist am 13. August d. J. in Port Said eingetroffen. — Die abgelöste Besatzung S. M. Kreuzercorvette „Carola" ist unter Führung des Capitän-Lieutenants Hobein mit dem deutschen Reichspostdampfer „Hohenzollern" am 14. August d. J. in Bremerhafen eingetroffen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 15. August.

• **Der Orient-Expreßzug Berlin-Breslau-Pest** bleibt, zufolge eines Pester Telegramms der Wiener „N. Fr. Pr.", trotz entgegengesetzter Meldungen, in Verkehr.

✉ **Sagan,** 11. August. [Kreis-Verein.] Gestern hielt der „Saganer Kreis-Verein für Pflege und Erziehung verwahrloster Kinder" seine statutenmäßige Generalversammlung ab. Der vom Vorsitzenden, Superintendenten Walther, vorgetragene Jahresbericht ergab, daß das seit dem 1. October 1884 eröffnete Rettungshaus hierselbst gegenwärtig 50 Knaben und 14 Mädchen zählt, die allen 3 Regierungsbezirken entstammen. Die Kinder werden im Sommer mit Haus- und Feldarbeit, im Winter mit Pantoffelmachen und anderen Handfertigkeiten beschäftigt. Die Einnahme pro 1888/89 betrug 22 321,40 M., die Ausgabe 18 264,64 M., so daß ein Bestand von 4056,76 M. verblieb. Die Mitgliederzahl des seit 1879 bestehenden Vereins beläuft sich auf etwa 200. Der neue Etat für 1889/90 balancirt in Einnahme und Ausgabe mit 18 265,20 M. Bei der Ergänzungswahl für den Vorstand wurden Pastor Höttig und Rendant Fricke wieder-, Scholtiseibesitzer Siegesmund-Tschiebsdorf neugewählt. Der obengenannte Vorsitzende legte nach 10jähriger, verdienstvoller Amtszeit wegen Kränklichkeit und zunehmenden Alters seinen Posten nieder und schied gleichzeitig aus dem Vorstande.

W. **Goldberg,** 12. Aug. [Vereinsnachrichten. — Personalien.] Der Turnverein beging am 10. d. Mts. seine Uebersiedelung in das neue Vereinslocal, Hotel „Drei Berge", durch einen Umzug, ein Schauturnen auf dem Turnplatze und einen Commers im neuen Heim. — Vom evangelischen Männer- und Jünglingsverein wurde am Sonntag Nachmittag ein Ausflug nach der „Steinmühle" gemacht. — Der Gutsbesitzer und Gemeindevorsteher Seibt ist zum Standesbeamten für den Bezirk Harpersdorf, der Inspector Voigt zum Gutsvorsteher-Stellvertreter für den Gutsbezirk Ober-Kaiserswaldau und der Brauereibesitzer Klose in Grüssiggrund zum Gemeindevorsteher gewählt und verpflichtet worden. Mit Wiederbeginn des Unterrichts wurde Lehrer Endler aus Heinersdorf bei Grünberg in sein Amt als dritter Hilfslehrer der Schwabe-Priesemuth-Stiftung eingeführt.

• **Prausnitz,** 11. Aug. [Wilderer. — Amtseinführung. — Stiftungsfest. — Pachtaufgabe.] Vorgestern wurde ein des Wilderns bezichtigter polnischer Arbeiter aus Puditsch in das hiesige Amtsgerichts-Gefängniß eingeliefert. Man soll nun einer weitverzweigten Gesellschaft, die das unsaubere Handwerk seit Jahren betrieben hat, auf der Spur sein. In einem Hause des Dorfes sind eine große Menge Hasen- und Rehfelle 2c. vorgefunden worden, die darauf schließen lassen, daß hier nicht ein vereinzelter Fall vorliegt. Die eingeleitete Untersuchung wird das Nähere ergeben. — In Pawellau wurde der Hauptlehrer und Cantor Neugebauer, bisher in Jürtsch, Kreis Steinau, durch den Localschul-Inspector Pastor Hoffmann in sein Amt eingeführt. — Bei dem heute abgehaltenen Stiftungsfeste des Polgsener Kriegervereins hielt der hiesige Pastor Broßmann, Ehrenmitglied des dortigen Vereins, die Festrede. — Oberamtmann Kittlauß, der 36 Jahre hindurch die fürstlichen Güter Klein-Peterwitz und Ellguth gepachtet und bewirthschaftet hatte, giebt diese Pachtung auf, weil eine von ihm beantragte Ermäßigung des Pachtgeldes vom Fürsten von Hatzfeldt-Trachenberg nicht zugestanden worden ist.

J.P. **Neurode,** 11. August. [Unfallmeldestellen bei Feuers- und Wassersgefahren. — Neuer Verbindungsweg.] Auf Anregung des Verbands-Vorstandes der freiwilligen Feuerwehren des Kreises Neurode sind die Ortsbehörden desselben zur Beachtung bei eintretenden Feuers- oder Wassersgefahren oder sonstigen Unglücksfällen wiederholt darauf hingewiesen worden, daß bei den kaiserlichen Verkehrsanstalten Neurode, Eckersdorf, Schlegel, Ludwigsdorf, Mittel-Steine, Wünschelburg, Königswalde, Hausdorf, Kunzendorf, Volpersdorf, Ebersdorf, Tuntschendorf, Nieder-Rathen, Albendorf und Heuscheuer-Karlsberg Unfallmeldestellen eingerichtet sind, welche außerhalb der gewöhnlichen Dienststunden, insbesondere während der Nacht zur telegraphischen Uebermittelung von Unfallmeldungen zwischen den genannten Orten des Kreises gegen Bezahlung der tarifmäßigen Gebühr benutzt werden können. Die Ortsbehörden sollen dies durch Anschlag an den öffentlichen Aushängeplätzen zur Kenntniß der Bewohnerschaft bringen. — Der von der Chaussee bei dem Gasthofe „Zum Deutschen Reich" in Volpersdorf sich abzweigende, nach Köpprich im Anschluß an den nach Hausdorf führenden Communicationsweg hergestellte neue Verbindungsweg ist nunmehr vollständig ausgebaut und dem öffentlichen Verkehr zur Benutzung überwiesen worden.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

• **Berlin,** 15. August. Der frühere Generalsuperintendent der Neumark und Niederlausitz, Pfarrer an der Matthäikirche, Spitzel, ist gestern Nachmittag 86 Jahre alt gestorben.

Gestern Abend sprach hier im fortschrittlichen Verein „Waldeck" der Rechtsanwalt Dr. Harmening aus Jena über seine Broschüre „Wer da?", wobei er mittheilte, daß die Ermächtigung zu der gegen ihn erhobenen Anklage zwar vom Herzog von Coburg ausgegangen sei, in der Begründung aber ausgeführt werde, es sei nebensächlich, wer die Schrift „Auch ein Programm aus den 99 Tagen" verfaßt habe. Die Broschüre Harmenings enthalte in Form und Ausführung Beleidigungen des Herzogs.

In Kopenhagen verlautet, der Zar werde nicht nach Berlin, sondern nach Potsdam kommen, dagegen werde der Großfürst Thronfolger Berlin auf einen halben Tag besuchen.

In Folge des zwischen Rußland und dem Vatican bestehenden Einvernehmens gilt die Ernennung eines polnisch-kirchlichen Würdenträgers zum Cardinal im nächsten Consistorium als wahrscheinlich. Zur Cardinalswürde soll ferner Rotelli, der päpstliche Nuntius in Paris, vorgeschlagen werden zum Dank für dessen Anbahnung besserer Beziehungen zwischen dem Vatican und Frankreich.

Ein furchtbares Unglück hat das Gewitter, welches am Mittwoch über Berlin zog, angerichtet. Gegen $3^1/_2$ Uhr verkündete ein starker Donnerschlag, der sofort einem Blitze gefolgt war, daß dieser eingeschlagen hatte. Zu derselben Zeit ritten die Spreestraße im Thiergarten entlang vier Mann der zweiten Garde-Ulanen, von denen einer ein Pferd führte. Die Leute kamen von der Gefechtsübung bei Spandau. Als die Leute eben in die Richard Wagnerstraße einbiegen wollten und hierbei unter einem schrägüber von den Zelten I stehenden Baum im Schritt hinritten, fuhr der Blitzstrahl in den Baum hinein und sprang auf die ihm zunächst befindlichen Ulanen über. Fünf Pferde wälzten sich wildschnaubend im nächsten Augenblick über den Straßendamm hinweg, und zwischen diesen lagen die vier Soldaten anscheinend besinnungslos. Mehrere Herren hielten zunächst die ängstlich scheuenden Pferde fest und eine ebenfalls heranjagende Abtheilung Ulanen befreite zunächst die Kameraden aus dem Pferdeknäuel. Wie sich nunmehr herausstellte, waren drei derselben völlig unverletzt, während der vierte augenblicklich getödtet worden war. Der Blitz ist an der rechten Seite desselben herabgefahren, wie man aus den roth unterlaufenen Streifen an seinem Körper entnehmen konnte. Ebenso ist ein Pferd todt. Zwei Pferde, welche durch den Blitz gelähmt waren, mußten ebenfalls getödtet werden. Die Leiche des Ulanen wurde nach dem Militärkrankenhause überführt.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.

Homburg v. d. H., 14. Aug. Der Prinz von Wales traf soeben hier ein und wurde am Bahnhofe von den Prinzessinnen Victoria Sophie und Margarethe von Preußen, dem Kronprinzen von Griechenland und dem Herzog von Cambridge empfangen.

Wien, 14. August. Die „Polit. Corresp." meldet aus Sofia: Anläßlich des Jahrestages des Regierungsantritts des Prinzen fand ein feierliches Pontificalamt in der Domkirche, sodann Truppenrevue statt. Hierauf empfing der Prinz die Glückwünsche der Civil- und Militärbehörden.

Rom, 14. August. Der „Osservatore Romano" dementirt die Nachricht, daß der Papst der katholischen Presse Baierns die Weisung gab, die Tripelallianz zu bekämpfen. Ferner werden die neuerdings aufgetauchten Gerüchte von der Erkrankung des Papstes dementirt. — Das „Amtsblatt" veröffentlicht ein Decret, durch welches das italienische Consulat in Wien aufgehoben wird.

Spezia, 14. August. Der König wohnte mit dem Kronprinzen, dem Herzog von Genua und dem Marineminister heute dem Manöver bei, bei welchem von acht Torpedobooten ein Angriff auf die Panzerschiffe „Italia" und „Lepanto" unternommen wurde. Sodann wurde von 750 Mann die Landung an der Küste des Golfes ausgeführt. Der König gab seiner Befriedigung in dem Tagesbefehle Ausdruck. Hierauf besuchte er das Arbeiterviertel, wo er lebhaft begrüßt wurde. Morgen früh wird der König an Bord der Yacht „Savoia", von dem Escadre geleitet, abreisen.

Belgrad, 14. August. Der heutige Geburtstag des Königs Alexander ist festlich begangen worden. Nach der kirchlichen Feier fand der Empfang des diplomatischen Corps statt. Der erste der von den auswärtigen Monarchen übermittelten Glückwünsche kam von dem Kaiser Franz Josef durch eine telegraphische Depesche aus Berlin.

Bremen, 13. Aug. Der Schnelldampfer „Werra", Capitän R. Bussius, vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 3. August von Bremen und am 4. August von Southampton abgegangen war, ist gestern 12 Uhr Mittags wohlbehalten in Newyork angekommen.

Breslau. Wasserstand.

14 Aug. O.-P. 5 m 00 cm. M.-P. 3 m 87 cm. U.-P. — m 46 cm. über 0.
15 Aug. O.-P. 4 m 99 cm. M.-P. 3 m 87 cm. U.-P. — m 45 cm. über 0.

Handels-Zeitung.

• **Berlin,** 15. August. (Original-Telegramm der Breslauer Ztg.) Die deutschen Directoren der Dynamite Trust Company erklären soeben die Nachricht für unrichtig, dass zwischen der Trust Company und den Pulverfabriken Rottweil-Hamburg ein Vertrag über die gemeinsame Darstellung rauchlosen Pulvers abgeschlossen worden sei, wohl aber beständen Bestrebungen, welche darauf abzielten, eine Interessengemeinschaft zwischen den bekannten Gruppen, den deutschen Dynamitgesellschaften und der Gruppe verwandter Unternehmungen herbeizuführen, welche, wenn sie zu Stande käme, allen Betheiligten zu dauerndem Vortheil gereichen würde.

Ungarische Creditbank. Pest, 14. August. (Ausführlichere Meldung.) Die Erträgnisse der Centrale der ungarischen Creditbank betragen nach der heute veröffentlichten vorläufigen Bilanz 606 545 Fl. (darunter Zinsen 320 000 Fl., Consortialgewinne 192 000 Fl.), hiervon ab Lasten 101 996 Fl., verbleibt ein Reinerträgniss 504 550 Fl. Die Erträgnisse der Bank und Waarenabtheilung betragen 659 342 Fl. (darunter Zinsen 207 216 Fl., Provisionen 180 090 Fl., Effectengewinn 153 975 Fl., Waarengewinn 80 673 Fl.), hiervon ab Lasten 205 260 Fl., verbleibt ein Reinerträgniss 454 082 Fl. — Von diesem Betrage entfallen 181 633 Fl. auf den Antheil der Oesterreichischen Creditanstalt und verbleibt ein Erträgniss der Waarenabtheilungen von 272 449 Fl. Das Gesammterträgniss im ersten Semester 1889 beträgt somit 776 999 Fl., wobei die Consortialgeschäfte berücksichtigt sind, soweit sie bis zum 30. Juni bereits abgerechnet waren.

• **Zuckersteuervergütung bei der Ausfuhr.** Unter der Zahl der Fabrikate, als Chokolade, Conditorwaaren, Liqueure, Fruchtsäfte etc., für welche die Zuckersteuer bei der Ausfuhr zurückvergütet wird, ist Punschextract nicht genannt. Ein Erlass des Finanzministers bestätigt, dass diese Fortlassung eine absichtliche ist, weil über die Zusammensetzung der Punschextracte Erfahrungen nicht vorliegen und Zucker nicht zu den nothwendigen Ingredienzien der Punschessenzen gehört. Da nur für wirklich verwendeten Zucker die Ausfuhrvergütung entrichtet werden darf, so kann eine solche unter diesen Umständen für Punschessenzen nicht gewährt werden.

• **Getreidesendungen von Odessa nach Südamerika.** Nach einem Telegramm der „B. H.-Z." aus Odessa erregt daselbst die Thatsache, dass aus Brasilien und anderen Staaten Südamerikas Bestellungen auf grosse Getreidesendungen nach den bezeichneten Ländern eingelangt sind, grosse Sensation. In Folge dieser Bestellungen sind vorigen Sonnabend von dort 200 000 Pud Weizen nach Brasilien abgegangen und im Laufe dieser Woche gehen wieder 175 000 Pud Weizen dorthin ab.

Concurs-Eröffnungen.

Lederwaaren-Fabrikant August Körner in Berlin. — Schneidermstr. Adam Steinbrecher in Bleicherode. — Tricotfabrikant Clemens Bruno Uhle in Reichenbrand. — Schneidermeister Georg Martin Joseph in Frankfurt a. M. — Inhaberin einer Korndampfmühle, Wittwe Margaretha Johannsen zu Hamburg. — Conditor Bernhard Oskar Ornst in Kirchberg. — Firma „Friedenberg u. Cahn" in Köln. — Nachlass des Oekonomen Konrad Zagel von Ottensoos. — Firma „Arnoldi'sche Buchhandlung", Verlags- und Commissions-Buchhandlung, in Leipzig. — Nachlass des Kaufmanns und Commerzianten Carl Kümke in Destel. — Schieferdeckermeister Carl Wilhelm Freund in Spremberg bei Neusalza in Sachsen. — Instrumentenmacher Karl Schumann in Osnabrück. — Firma H. Frąckowiak in Posen. — Kaufmann Richard Maeding in Kraupischken. — Grabdenkmal- und Marmorwaaren-Fabrik, in Firma Fritz Hacke in Rixdorf. — Marie Körner, Inhaberin eines Waarengeschäfts in Haubersbronn. — Kaufmann August Thielcke in Stendal. — Franz Hennes, Kaufmann, in Breitenbach.

Marktberichte.

Breslau, 15. August, $9^1/_2$ Uhr Vorm. Die Stimmung am heutigen Markte war im Allgemeinen matt, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil unverändert.

Weizen von neuer Ernte nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogr. alter schles. weisser 16,50—17,60—18,20 Mk., alter gelber 16,40—17,40 bis 18,10 Mark, neuer schles. weisser 15,30—15,70—17,40 Mk., neuer gelber 15,20—15,50—17,30 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen feine Qualitäten preishaltend, per 100 Kilogramm 15,10 bis 15,50—15,90 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste blieb gut gefragt, per 100 Klgr. 15,00—15,30—15,80, weisse 15,50 bis 16,50 Mark.

Hafer mehr angeboten. per 100 Klgr. alter 15,10 bis 15,50—15,70, neuer 12,80—13,80—14,60 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 13,00—13,50—14,00 Mark.

Erbsen ohne Angebot, per 100 Kilogr. 14,00—15,00—16,00 Mark. Victoria 16.00—17.00—18,00 Mark

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr 18,00—18,50—19.00 M.

Lupinen ohne Angebot, per 100 Kilogr. gelbe 7,00—8,00—9,00 bis 11,00—11,50 Mark, blaue 7,50—8,50—9,50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz, per 100 Klgr. 14,00 bis 15,00—16,00 M.

Oelsaaten schwacher Umsatz.

Schlaglein fest.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Winterraps	32	20	30	20	29	20
Winterrübsen	31	20	29	20	28	20

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17^1/_2$ Mk.

Rapskuchen fest, per 50 Kilogramm schles. $15^3/_4$—$16^1/_2$ Mk., fremder 14,50—15,50 Mk.

Leinkuchen fest, per 100 Klgr. schles. 16,75—17,00 Mk., fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 12,75—13,25.

Kleesamen, schwacher Umsatz, 40—45—50—53 Mk.

Mehl ohne Aenderung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,00—26,50 Mk., Hausbacken 24,00—24,50 Mk., Roggen-Futtermehl 10,40—10,80 M., Weizenkleie 9.00—9,40 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,00—3,50 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 33,00—36,00 Mark.

—ck.— **Berliner Bergwerksproductenbericht** vom 7ten bis 14ten August. Die geschäftlichen Transactionen auf unserem Metallmarkte bewegten sich in den Grenzen nothwendigster Bedarfsdeckung seitens des Consums. Neigung zu speculativen Käufen war nicht erkennbar. Kupfer wurde unverändert bezahlt: Ia. Mansfelder A-Raffinade 107 bis 112 Mark, englische Marken 96—106 M., Bruchkupfer 76—80 M. — Zinn vermochte im Anschluss an die Amsterdamer Meldungen seine letzten Preise gut zu behaupten: Banca 196—205 Mark, Ia. englisch Lammzinn 194—202 M., Bruchzinn 135—145 M. — Rohzink tendenzirte andauernd fest: W. H. G. von Giesche's Erben 42,50—44 M., geringere schlesische Marken 41,50—42.50 M.; neue Zinkblechabfälle 26—26,50 Mark, altes Bruchzink 22—23,50 M. — Weichblei wurde gleichfalls fest bewerthet: Clausthaler raffinirtes Harzblei 29,50—30 M., Saxonia und Tarnowitzer 28—29 M., spanisches Blei „Rein u. Co." 34—35 Mark. — Antimonium regulus neigte im Preise eher etwas abwärts: englische und ungarische Ia. Qualitäten 130—135 M. — Walzeisen notirte unverändert: gute oberschlesische Marken Grundpreis 16 Mark, Brucheisen 5—5,50 M. — Preise pro 100 Kilo netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Kohlen und Coaks begegneten befriedigender Nachfrage, Nuss- und Schmiedekohlen bis 52 Mark pro 40 Hektoliter, Schmelzcoaks 2,10—2,20 Mark pro 100 Kilo frei Berlin.

—ck.— **Berliner Bericht über Kartoffelfabrikate und Weizenstärke** vom 7. bis 14. August. Der Verkehr in den Kartoffelfabrikaten dürfte in dieser Woche ein etwas besserer gewesen sein, ohne dass die Preise dadurch günstiger beeinflusst wurden. Zu notiren ist für reelle Ia Stärke 18,75—19,75 M., für desgl. Mehl von 19,25—20,50 M., für abfallende Sorten von 18—19 M., für die IIa. von 16—17,50 M., IIIa. 14—15.50 Mark ab den verschiedenen Stationen des Inlandes. Der Verkehr in Syrup und Zucker war der frühere, die Preise haben etwas weiter nachgegeben. Dextrin ist wenig verändert. Hiesige Preise: Kartoffelstärke, feuchte, reingewaschene nominell, Ia. centrifugirt auf Horden, prompt 19—20 M., do. do. ohne Centrifuge prompt 18,50 M., do. IIa 17—18 M., Kartoffelmehl, hochfeines prompt 22,50 M., do. Ia 20—21 M., do. IIa 18—19,50 M., Kartoffelsyrup, Ia weiss, prompt 24,50 Mark, do. zum Export eingedickt 25,25 M., do. Ia gelb prompt 23 bis 23,50 M., Kartoffelzucker Ia weiss prompt 24,50 M., do. Ia gelb 23 bis 24 M., Dextrin Ia gelb u. weiss prompt 30—31 M. — Weizen- und Reisstärke hatten ruhigen Absatz. Wir notiren: Ia grossstückige, Pasewalker, Hallesche 42—43 M., do. kleinstückige 38—40 M., Schabestärke 32—35 M., Reis-Stückenstärke 44—45 M., Reis-Strahlenstärke 46—47 Mark. Preise per 100 Kilo frei Berlin für Posten nicht unter 10 000 Kilo.

Berlin, 14. Aug. [Producten-Bericht.] Weizen loco still, Termine matt. — Roggen loco kleines Geschäft, Termine matt. — Hafer loco wenig verändert, Termine matt, nur August fester. — Roggenmehl matt. — Rüböl ziemlich fest. — Spiritus ruhig. Gekündigt 70er 170 000 Ltr.

Weizen loco 182—193 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, August 190 Mark bez., September-October $189^1/_2$—189—$189^1/_4$ M. bez., October-November $189^3/_4$—$189^1/_2$—$189^3/_4$ M. bez., November-December $190^1/_2$—$190^1/_4$—$190^1/_2$ M. bez., April-Mai — M. bez. — Roggen loco 152 bis 163 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, neuer inländischer $158^1/_2$—161 M., ab Bahn bez., September-October $159^1/_2$—$159^1/_4$—$159^1/_2$ Mark bez., October-November 161—$160^1/_2$—161 M. bez., November-December 162—$161^3/_4$—162 Mark bez., April-Mai $165^1/_4$—165—$165^1/_2$ Mark bez. — Mais loco 124—128 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, September-October 121 Mark bez., October-November 123 Mark bez., November-December 125 Mark bez. — Gerste loco 126 bis 190 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 150 bis 170 Mark per 1000 Kilo nach Qualität geford., mittel und guter preussischer 155—160 Mark, mittel und guter schlesischer 155—160 M., pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 156—160 Mark, fein preussischer, schlesischer und pommerscher 161—166 M. ab Bahn bez., russischer 153—160 M. frei Wagen bez., August $150^1/_2$—151 M. bez., September-October $145^3/_4$—$145^1/_2$ M. bez., October-November bez., Novbr.-Decbr. $143^1/_4$—143 M. bez. — Erbsen, $143^1/_2$—$143^1/_4$ M. bez., Kochwaare 160—195 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 142—157 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,75 bis 24,25 Mark, Nr. 0: 22,50—21,00 M., Roggenmehl Nr. 0: 23,50 bis 22,50 M., Nr. 0 u. 1: 22,00—20,00 M., September-October 22,20 M. bez., October-November 22,40 M. bez., November-December — Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass — Mark, August 69,5 M. bez., September-October 63,4—63,6 M. bez., October-November 62,6 M. bez., November-Decbr. 62,4 M. bez., April-Mai 61,7—61,2 M. bez.

Petroleum loco 23,9 M.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 56,3—56,2 M. bez., August und August-September 55,3—55,2 M. bez., Septbr.-October 54,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 36,8 Mark bez., August und August-September 36 M. bez., September-October 34,6—34,7—34,6 Mark bez., October-November 33,9—34—33,7 M. bez., November-December 33,9 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus (70er) auf 36 M. per 100 Ltr.-pCt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 14. Aug., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 60, 40. 5% priv. türk. Obligationen 460, —. Banque ottomane 520, —. Banque de Paris 735, —. Banque d'escompte 512, 50. Credit foncier 1275, —. Credit mobilier 418. 75. Panama-Kanal-Actien 43, 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 35, —. Rio Tinto 291. 25. Suezkanal-Actien 2266, 25. Wechsel auf deutsche Plätze 122 7/16. Wechsel auf London kurz 25, 22. 3% Rente 85, 47½. 4% unific. Egypter 454, 37. 4% Spanier äussere Anleihe 73⅜. Meridional-Actien 692, 50. Cheques auf London 25. 23½. Ruhig.

Comptoir d'escompte 92, —. 4% Russen de 1889 90, 25.

London, 14. Aug. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73¼. 5% privil. Egypter 104⅛. 4% unif. Egypter 90. 3% garant. Egypter 102⅛. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94¾. Ottomanbank 10¾. Suezactien 90. Canada Pacific 62⅞. Englische 2¾% Consols 98¼. Silber —. Platzdiscont 2¾%. 4¼% egypt. Tributanlehen 92. De Beers Actien neue 17¾. Rio Tinto 11½. Rubinen-Actien ⅝% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 90½. Ruhig.

London, 14. Aug., Nachmittag 4 Uhr 55 Minuten. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols 98 3/16. Convertirte Türken 16⅛. 1873er Russen —, —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 90½. Italiener 92¼. 4% ungar. Goldrente 83⅞. 4% unific. Egypter 90. Ottomanbank 10¾. Silber 42 5/16. 6% consol. mexican. Anleihe 94½.

London, 14. Aug. Aus der Bank flossen heute 50000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 14. Aug., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 262⅜. Franzosen 188⅞. Lombarden 100. Galizier —. Egypter 90, 90. 4% Ungarische Goldrente 85, 30. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 161. —. Disconto-Commandit 234. 70. Dresd. Bank 153, 10. Laurahütte 136, 60. Ungar. Creditbank 274. Fest.

Frankfurt a. M., 14. Aug., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 457. Pariser Wechsel 81, 116. Wiener Wechsel 170. 85. Reichsanleihe 108. 40. Oesterr. Silberrente 72, 50. Oest. Papierrente 71, 40. 5% Papierrente 84. 80. 4% Goldrente 94, —. 1860er Loose 122. 40. Ungar. 4% Goldrente 85, 10. Italiener 93, 80. 1880er Russen 90. 50. II. Orient-Anl. 64. 40. III. Orient-Anleihe 64. 10. 4% Spanier 73. 70. Unific. Egypter 91, —. Conv. Türken 16, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 66. 60. 5% serb. Rente 83. 40.*) Serb. Tabaksrente 83, 40.*) 5% amort. Rumänen 96, 60.*) 6% conv. Mexik. Anl. 94, —. Böhm. Westbahn 280⅜. Böhm. Nordbahn 196. Central Pacific 113, 40. Franzosen 189¼. Galizier 163⅞. Gotthardbahn 160. 70. Hess. Ludwigsbahn 124, —. Lombarden 100⅛. Lübeck-Büchener 193, 90. Nordwestbahn 161⅞. Creditactien 261. Darmstädter Bank 165. 40. Mitteld. Creditbank 112, 90. Reichsbank 132. 70. Disconto-Commandit 234. 50. Dresdener Bank 151, 30. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 148, 90. 4% griechische Monopol-Anleihe 77, 80. 4½% Portugiesen 99, 10. Siemens Glasindustrie 160, 40. Internat. Elektricitäts-Actien —. Fest.

Berlin-Wilmersdorfer 125, 20. La Veloce 145, —. Nordd. Lloyd —. Privatdiscont 2⅜%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 261⅛. Franzosen 189¼. Galizier —. Lombarden 100⅛. Egypter 91, 10. Disc.-Commandit 234, 50. Nordd. Lloyd —, —.

Hamburg, 14. Aug., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 107, 10. Silberrente 72, 50. Oesterr. Goldrente 93, 70. Ungar. 4% Goldrente 86, 80. 1860er Loose 123, 50. Italienische Rente 94, 10. Creditactien 261, —. Franzosen 471, 50. Lombarden 251, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 89, 65. 1883er Russen 109, 70. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 40. III. Orient-Anleihe 62, 10. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 171, 30. Disc.-Commandit 234, 20. H. Commerz-Bank 137, 50. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 174, 80. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 193, 50. Marienb.-Mlawka 66, 70. Mecklenburger Fr.-Fr. 164, 20. Ostpr. Südbahn 105, 30. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 135, —. Nordd. Jute-Spinnerei 148, —. A.-C. Guano-Werke 148, 50. Privatdiscont 2¼%. Hamb. Packetf.-Actien 156, 50. Dyn.-Trust-Actien 146, 50. Fest.

Amsterdam. 14. Aug., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 70⅛, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 71⅛. do. April-October verzinsl. 70⅞. Oesterr. Goldrente — 4% ungar. Goldrente 84⅜. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen 120⅜. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe 61¼. Conv. Türken 16⅜. 5½% holländ. Anleihe 102¾. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 125. Marknoten 59. 05. Russische Zollcoupons 192⅛. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 14. Aug., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 96, 25, russ. II. Orientanleihe 98¾, do. III. Orientanleihe 98¾, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 251, Petersburger Disconto-Bank 682, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 542, Russische 4½% Bodencreditpfandbriefe 147, Grosse russ. Eisenbahn 241, Kurs-Kiew-Actien 301.

Newyork, 14. Aug., Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 94⅞. Wechsel auf London 4, 84½. Cable transfers 4, 87¾. Wechsel auf Paris 5, 19⅜. 4% fund. Anleihe 1877 128. Erie-Bahn 28. Newyork-Centralb. 107. Chicago-North-Western-Bahn 110. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11⅝. Baumwolle in New-Orleans 11. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 20. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 20. Rohes Petroleum 7, 55. Pipe line Certificats per September 97¼, Mehl 2. 90. Rother Winterweizen loco 89¼. Weizen per Aug. 86 per Septbr. 85⅛, per Decbr. 87⅞. Mais (old mixed) 44¾ Zucker (Fair refining muscovados) nom 6¼. Kaffee Rio 18⅝. Schmalz loco 6, 65. Rothe & Brothers 7. 05. Kupfer nom. Getreidefracht 4½.

Liverpool, 14. August. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 10000 B. Fest. Tagesimport — B.

Liverpool, 14. Aug., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 12000 B., davon für Speculation und Export 1500 B. Amerikaner fester, Surats fest. Middl. amerikanische Lieferung: August 6 19/64 Verkäuferpreis, August-September 6 17/64 do., Januar-Februar 5 9/16 d. Käuferpreis.

Wien, 14. Aug., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 67 Gd., 8. 72 Br., per Frühjahr 9, 28 Gd., 9, 33 Br. Roggen per Herbst 7, 11 Gd., 7, 16 Br. Mais per August 5. 40 Gd., 5, 45 Br., per Septbr.-October 5, 50 Gd., 5, 55 Br. Hafer per Herbst 6, 65 Gd., 6, 70 Br.

Pest, 14. Aug., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco weichend, per Herbst 8. 44 Gd., 8, 45 Br., per Frühjahr 1890 9, 01 Gd., 9, 03 Br. Hafer per Herbst 6, 21 Gd., 6, 23 Br. Mais per August-September 5, 00 Gd., 5, 02 Br., per Mai-Juni 1890 5, 57 Gd., 5, 58 Br. Kohlraps per August-Septbr. 19¼ à 19¾. Wetter: Bedeckt.

Paris, 14. August, Nachm. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen fest, per August 22, 50, per Septbr. 22, 80, per Septbr.-Decbr. 23, 10, per Novbr.-Februar 23, 40. Roggen ruhig, per August 13, 75, per Novbr.-Februar 14, 25. Mehl fest, per August 54, 00, per September 53, 80, per Septbr.-Decbr. 53, 75, per Novbr.-Februar 53, 75. Rüböl fest, per August 66, 25, per September 66, 25, per Septbr.-December 67, 00, per Januar-April 67, 25. Spiritus ruhig, per August 39, 75, per Septbr. 40, 50, per Septbr.-Decbr. 40, 75, per Januar-April 41, 25. — Wetter: Schön.

London. 14. August. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Schön.

London. 14. Aug. Chili-Kupfer 43, per 3 Monat 42½.

Leith, 14. Aug. [Getreidemarkt.] Sämmtliche Artikel ruhig, Preise nominell, unverändert.

Amsterdam. 14. August. Nachm. Bancazinn 54¾.

Antwerpen, 14. Aug., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 18⅛ bez. u. Br., per August 18⅛ Br., per Septbr. 18⅛ Br., per Septbr.-Decbr. 18⅛ Br. — Weichend.

Hamburg. 14. August. Nachm. Petroleum matt. Standard white loco 7, 10 Br.. — Gd., per Septbr.-Decbr. 7, 25 Br., 7, 15 Gd. Wetter: Regen, windig.

Bremen, 14. Aug. Petroleum (Schlussbericht) niedriger, Standard white loco 7, 15.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

August 14., 15.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°,5	+ 12°,9	+ 13°,9
Luftdruck bei 0° (mm)	745,9	745,8	744,4
Dunstdruck (mm)	7.7	8.5	7.8
Dunstsättigung (pCt.)	62	77	66
Wind (0—6)	W. 2.	W. 2.	SW. 1.
Wetter	trübe.	heiter.	trübe.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			0,70.
Wärme der Oder			+ 16,9

Gestern zuweilen Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 14. August 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 13.	vom 14.
20 Frcs.-Stücke	16,31 B	16,30 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20.45 G	20,44 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,20 bz	171,15 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.60 bz	211.50 bz
Russ. Zollcoupons	324.80 bzG	325,00 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108.40 B	108,40 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	104.20 B	104.20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	107,10 bz	107.10 bzG
dto. dto.	3½	1/4 1/10	105.20 bz	105.20 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bzB	101.50 bz
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	101,10 G	101,10 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	102.10 bzG	101.75 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	102.00 bz	— —
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101.60 bzB	101.60 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	101.25 bz	101.30 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	101.40 G	101.30 G
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,70 bz	105,50 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	105.70 bz	105,40 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	95.10 B	95.10 B
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	104.10 B	103.80 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	97,10 G	97.10 G
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	101.60 bzG	101.90 G
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	98,75 G	98.80 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	99.80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	111,00 G	111.50 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	102.60 G	102.60 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102.60 G	102.60 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,50 bzG	103.50 bzG
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,00 bzG	100,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	105,10 G	105,10 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	105.25 G	105.10 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4½	1/4 1/10	102.60 bzG	102,50 bzG
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.50 bzG	103,50 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	101.75 B	100,50 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	99.40 bzG	99.25 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	99,00 G	98.75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	95,00 G	95.00 bzG
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.50 G	112.50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.90 G	109.00 B
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108.90 G	109.00 B
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115.80 G	115,80 G
dto. dto.	4	vsch.	102,90 bzG	103.00 B
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	111,00 G	111.00 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	110.60 G	110,60 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.90 G	101.90 B
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.50 bzG	100.40 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	— —	118.10 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	111.50 G	111,50 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103.00 bzG	103,00 bzG
dto dto. div.	3½	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	100,00 G	100.00 bzG
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	104.25 G	104.25 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112.40 G	112.40 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	103,10 G	103.00 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	100.75 bz	100.50 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	94,40 bzG	94,30 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	96.50 bz	96.25 bzB
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/6 1/12	96.40 bz	96,40 G
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	— —	— —
Eidgenössische	3½	1/1 1/7	103.80 bz	103.60 bz
dto. neue	3½	30/6 31/12	102,90 bz	102.90 bz
Egypter	4	1/5 1/11	91.00 bzG	91.20 B
dto. Tribut-Anleihe.	4¼	10/4 u. 10	92.40 bz	92,00 bz
dto.	4½	20/6 u. 12	100.90 B	100.80 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.25 bz	93,50 bz
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78,50 bz	78.30 bz
dto. dto.	4	1/4 1/10	76.30 bz	76,25 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	94.00 bz	94,10 B
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,00 bz	96,10 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	93.75 bzB	93.90 bzB
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	71.60 bz	71.80 B
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	84,90 B
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	72.60 B	72,50 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	63.25 G	63,40 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57.75 bz	57,50 G
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	99,10 bzG	99,00 ebzB
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	107.25 bzB	107.25 G
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96.40 bz	96,75 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.70 bz	101,50 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	90,70 bz	90,70 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	113.00 bz	112,90 G
dto. von 1889 conv.	4		92.75 bz	92.75 B
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	90,80 bz	90,90 bz
dto. dto. II. Ser.	4		90,80 bz	90,90 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,60 G	64,60 G
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64.30 bz	64,40 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	54.20 G	54,40 G
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	96,70 bzG	96,60 G

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Russ. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.40 bzB	83.30 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.80 G	91.90 bzB
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.10 bz	90.20 bz
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	104.10 G	104.30 B
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83,50 bzG	83.50 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83.90 bzG	83,80 bz
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	16.10 bzG	16.10 G
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	81.00 bzG	81.00 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	72.90 bz	73,00 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.25 ebzB	85,30 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4½	1/2 1/8	98,70 bz	98.60 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	80,90 bz	80,70 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	146,40 bz	146.50 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	147.30 G	147.50 B
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	44.40 bz	43.75 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.75 G	107,75 bz
Bukarester Loose	—	—	45.75 B	46.50 B
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	143.00 bz	142.80 G
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	137,75 bz	137,75 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	56,00 B	65,10 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	114.20 bzG	114,05 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	112.50 bzG	112.00 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	148.70 B	148.70 B
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	336.50 G	336,00 bzB
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	142.25 bz	141.25 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,30 ebzB	19,75 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	135.00 G	135.10 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 G	27.70 bz
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	321.75 bz	322,75 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,80 bzG	122.50 G
dto. dto. von 1864	—	—	— —	307.50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.80 bz	135.80 bz
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	169.75 G	169.75 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	107.25 bz	107,00 G
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	172.75 G	173,25 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	161.00 bz	161.25 G
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	— —
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	71.00 bz	69,80 bz
Ungarische Loose	—	—	253,00 bzG	— —

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschau	1,40	2¼	1/1	70,50 bzB	70,00 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	120,25 bz	120,25 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	118,25 bzG	118,90 bz
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,50 bz	120,00 bz
Saalbahn	5	5	1/1	118.00 bzG	118.90 bzG
Weimar-Gera	3	3⅓	1/1	98,75 bzB	98,75 bzB
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	1⅞	2⅜	1/1	67,60 G	67,60 bz
Dortmund-Enschede	2¾	3¼	1/1	96,10 bz	96,00 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	46,10 bzG	46,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	6¼	4½	1/1	107,50 bzB	106,60 ebzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9⅞	1/4 1/10	229,40 bz	239,25 bz
Lübeck-Büchen	7¼	7½	1/1	193,25 bz	193,50 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4⅙	4½	1/1	123,90 bz	123,80 G
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	67,70 bz	67,10 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	6¼	1/1	163.50 bz	164,25 bzG
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,60 bzG	102,60 bz
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	74,10 bz	74,25 bz
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	105,50 bz	105,30 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	26,10 bzG	25,90 bz
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	7½	7½	1/1	— —	159.40 G
Dux-Bodenbach	7½	7½	1/1	207,00 G	207,00 B
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82.75 bz	— —
Gotthardbahn	5	6	1/1	160,50 bz	160.30 bz
Jura-Bern-Luzern	3½	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	99,00 bzG	99,25 bz
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	64,50 bz	65,75 G
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	100.60 bz	100.60 G
Meridional-Actien	7⅕	7⅕	1/1 1/7	140,10 bz	141,50 bz
Mittelmeer-Eisenb.	5⅘	—	1/7	119,00 ebz	119,50 ebz
Mosko-Brest	3	3	1/1	63,90 bz	63,90 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3,70	1/1	95,10 bz	95,00 bz
Oest. Nordwestbahn	4	4¼	1/1	80.50 G	80,25 G
dto. (Elbthalbahn).	3½	5	1/1	93.40 bz	93,30 G
Oest. Südbahn (Lb.)	⅖	1	1/5	50.00 ebzB	49,80 bz
Raab-Oedenburg	½	1	1/1	33,75 ebzB	33.90 bz
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	72,00 bz	— —
Russ. Staatsbahn	7,48	7,46	1/1 1/7	127,10 bz	127,10 bz
Russ. Südwestbahn.	5	6,94	1/1	75.00 bz	75.50 bz
SchweizerCentralbh.	5	5⅗	1/1	134,80 bz	135,10 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	116,00 bz	116,00 bz
dto. Unionbahn	2½	4¼	1/1	111,75 bz	111.75 bz
dto. Westbahn	0	0	1/1	43.80 ebzB	43,20 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	76,40 B	76,30 bzG
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	212,40 bz	218,50 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	104,00 bz	104,00 B
dto. VI.	4½	1/4 1/10	104,10 bz	104,00 B
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	106,00 B	105,75 bzB
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	104.00 bzG	104,30 B

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Oberschles E.	3½	1/4 1/1	102,40 G	— —
dto. H.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103.80 G	103,80 G
Rechte-Oder-Ufer-Bahn S. II.	4	1/1 1/7	— —	— —
Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.				
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104.00 bzG	104.10 G
Sardinische	4	1/1 1/7	89,60 G	89,50 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	91.60 G	91.00 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.90 G	108,90 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	103,00 bzG	102.90 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	85.60 G	85.60 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	59,50 bzG	59,60 bzG
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	— —
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.50 bzG	87.70 bz
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,80 B	101,80 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	80.75 G	80.80 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	70,10 G	69,70 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,50 bz	76.60 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	68.75 bzG	68.50 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,30 bzB	84.30 bzB
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.80 B	82,90 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.50 B	101.60 B
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92.75 bzG	92.75 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,40 G	90,40 B
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88.50 G	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.70 B	61.80 bzG
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.00 B	102,90 G
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,90 B	98,80 B
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,25 G	85,50 bzB
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101,10 bz	101.50 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,25 bzG	85,30 ebzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100,30 G	100.30 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	95,10 bz	95,30 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	100,00 G	100,00 G
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	102.20 G	102,20 G
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	95,90 bzG	95.80 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,75 G	90,70 ebzB
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.80 G	64,10 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,70 bzB	92,25 bzG
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99.25 bzG	99,25 bzG
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.10 bzG	85.75 bzG
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	100,10 bz	100,10 G
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	102.20 bz	102.20 bz
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	102.20 bz	102,30 bz
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	102.20 bz	102.20 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	102.20 bz	102.20 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	102.20 bz	102,30 G
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.00 B	89.00 bzB
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	71.40 bzG	71.70 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90 60 G	90.60 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63.20 ebzB	63,10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	109.10 G	109.10 G
Central-Pacific	6	1/1 1/7	113,63 G	113.50 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	92,25 B	92.20 bzG
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.40 G	114.50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	104 25 G	104.40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113 90 B	113.90 bzG
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	80.00 G	80.00 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	115.75 G	116,10 bzG
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	102,90 bz	103,00 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	115.70 bz	115.70 bzB
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	113,10 bz	113,10 G
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	100.10 bz	100,00 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	— —
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	3⅔	1/1	82,60 G	82,90 G
Berliner Kassenver.	5	5⅓	1/1	130,00 G	130,50 bzB
dto. Handelsges.	9	10	1/1	178.00 bzG	176,90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4¾	5	1/1	p.St.299,00 G	p.St.299,00 G
Breslauer Discontob.	5	6⅓	1/1	112,00 G	111,90 bz
dto. Wechslerbk.	4½	6	1/1	108.00 bzG	107,50 bz
Darmstädter Bank	7	9	1/1	164,75 G	164,50 B
Deutsche Bank	9	9	1/1	170,90 bzG	171,40 bzG
dto. Genossensch.	7	7½	1/1	137.25 bz	137,50 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5½	6¼	1/1	115.25 G	115,25 G
Disconto-Command.	10	12	1/1	234,25 bz	234,00 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	150,75 bzG	152,75 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	88,50 bzG	88,25 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,60 bzG	94,75 G
Hannoversche Bank	5	4½	1/1	— —	114,50 B
Internationale Bank	—	—	1/1	124,80 bzG	124,50 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	199,75 G	199,10 bzG
dto. Disconto	0	0	1/1	9,75 G	9,75 G
Luxemburger Bank	6½	7½	1/1	144,50 G	144,50 B
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	— —	— —
Mitteld. Creditbank	4½	6	1/1	112,50 bzG	112,80 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	142,00 bzG	142,80 bzG
Norddeutsche Bank	8½	10	1/1	175.00 G	175,60 G
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	88,00 bzG	87,75 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	176,00 G	176.50 G
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	34,00 bzB	34,50 G
Pos. Provinz.-Bank	5½	5½	1/1	116,75 G	116,75 G
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	6⅓	1/1	124,90 bzG	125,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	9½	1/1	151,40 B	150,10 bzG

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	7⅖	8	1/1	113.50 G	113,50 G
dto. vollbezahlt	7⅖	8	1/1	139,25 G	139,25 G
dto. Hypth.-Act.-B.	6	6½	1/1	126.00 bzG	126,00 G
Reichsbank	6⅕	5⅖	1/1 1/7	132.50 bz	133,50 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	63,70 bz	64,00 bz
Sächsische Bank	4	4⅙	1/1	111.25 B	111,00 G
Schles. Bankverein	6	7	1/1	133,90 bz	133,80 bz

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	178.50 bzG	178.50 bz
Archimedes	10	—	1/7	140,50 bzG	141.25 G
Berl. grosse Pferdeb.	12	12¼	1/1	273.25 bzG	273,25 G
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	114,75 bz	114,25 bz
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	155,25 bzG	154,75 G
Bismarckhütte	10	—	1/7	202,30 G	202.00 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	—	1/7	213,75 bz	212,60 bz
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	72,00 G	71,00 bz
dto. Oelfabrik	5½	5¾	1/6	94.00 ebzG	94.10 G
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	149.75 G	149,75 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	179.50 G	180,00 ebzB
Donnersmarckhütte.	0	3	1/7	77.75 bzG	76,10 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	—	1/7	96,25 bz	95,70 bz
dto. 6% Vrz.-Act.	—	—	1/7	88,50 bzG	89,75 bz
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	107.50 bzG	108.00 bzG
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	178.50 bz	177,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	14	—	1/9	191,75 G	192,00 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	737,00 B	735,00 bzG
Giesel. Cementfabr.	10½	12	1/1	145,00 bzG	145,00 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	8⅔	—	1/7	179,90 bzG	179,10 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	280,00 bzG	279,75 bz
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	176.00 bzB	177,50 bzB
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	55,25 bzG	55,10 bzG
Kramsta Schles. L.	6⅓	—	1/9	139,60 G	139.50 G
Lauchhammer conv.	7	—	1/7	157.70 bzB	158.25 bzG
Laurahütte	5½	—	1/7	141.00 bz	140,50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	8½	1/5	153.00 bzG	155,00 bzG
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	184,50 bzG	183.80 bz
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	148,40 bz	148,25 G
dto. Eisb.-Bed.	0	5½	1/1	105,90 bz	104.75 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	196,50 bzG	196,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	133.00 B	130,10 bzG
Oppelner Cement	2½	6	1/1	122,50 bzG	122,50 G
Posener Sprit-A.-G.	9½	—	1/7	— —	108,00 G
Redenhütte St.-Pr.	7	—	1/7	141,80 bzG	140,50 bzG
Schering	24	18	1/1	298,00 G	298.50 G
Schles. Dampf.-C.	—	8½	1/1	126,50 G	126,50 G
dto. Gas-A.-G.	6	6⅓	1/1	— —	— —
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	60,25 B	60,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	11½	18½	1/1	191,00 bzG	190,60 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	9	1/1	173,50 B	173,50 bzG
dto. 4½% St.-Pr.	6½	9	1/1	173,30 bzG	173,75 bzG
Schoneb. Schlossbr.	15	—	1/10	359,00 bzG	358.00 bzG
Schwartzkopff	12½	—	1/7	295,00 bzG	295,00 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	3½	6	1/1	97.50 bzG	98,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	143,00 bzG	142,30 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	2150 G	2100 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 13.	vom 14.
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	104,20 G	104,20 G
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	116,10 G	116.20 bz
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	102,25 G	102,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 13.	vom 14.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	169,10 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	168,45 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3½	81,05 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3	20,46 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	20,315 bz	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	81,10 bz	— —
New-York vista.	5	419,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5½	210,25 bz	209,40 bz
dto. dto. 3 M.	5½	207,00 bz	207,00 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,85 bz	170,10 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	169,85 bz	170,00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	80,40 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,90 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5½	211,15 bz	211,00 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 2¼% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per August.	Per Septbr.
Ungar. 4% Goldrente	85,12	— —
Russische Anl. 1880	90,60	— —
dto. dto. 1889	90,70	— —
Disconto-Command.	234,50	— —
Dortmunder Union	95,25	— —
Laurahütte	140,87	— —
Oesterr. Credit	163,87	— —
Franzosen	95,12	— —
Lombarden	50,25	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka	67,00	— —
Ostpr. Südbahn	105,12	— —
Warschau-Wien	218,37	— —

Verantwortlich für den politischen u. allgemeinen Theil i. V., sowie für das Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: Oscar Meltzer; beide in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.